

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch
für das Studienfach
Archäometrie
als Bachelor-Nebenfach
(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2008
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Altertumswissenschaften

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Bachelor of Art im Nebenfach Archäometrie stellt eine sinnvolle Ergänzung zu den im Hauptfach erworbenen altertumswissenschaftlichen Qualifikationen dar und bereitet somit auf den Einstieg in eine Arbeitswelt vor, in der altertumswissenschaftliche Fragestellungen zunehmend auch mit naturwissenschaftlichen Methoden angegangen werden. Der Abschluss kann aber auch als Voraussetzung für ein anschließendes Master-Studium genutzt werden.

Das primäre Berufsfeld, auf das der Nebenfach-Studiengang abzielt, ist das des Altertumswissenschaftlers, der neben den klassischen Methoden dieses Berufes auch in der Lage ist, die Brücke zur Anwendung naturwissenschaftlicher Methoden zu schlagen, sei es in einem Arbeitsumfeld an der Universität oder anderen Forschungseinrichtungen, in der Denkmalpflege, im Bereich archäologischer Grabungen, im Umgang mit altem Kulturgut allgemein, z.B. in Museen.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2007

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

26.03.2009 (2009-15)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Pflichtbereich (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
04-Geo-Arch1-082-m01	Grundlagen zur Geoarchäologie 1	10	NUM	8
04-Geo-Arch2-082-m01	Grundlagen zur Geoarchäologie 2	10	NUM	9
04-Geo-Arch3-082-m01	Archäometrische Arbeitsmethoden 1	10	NUM	6
04-Geo-Arch4-082-m01	Archäometrische Arbeitsmethoden 2	10	NUM	7
04-Geo-Arch5-082-m01	Arbeitsmethoden der Geoarchäologie	10	NUM	5
04-Geo-Arch6-082-m01	Spezielle Themen zur Archäometrie	10	NUM	10

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeitsmethoden der Geoarchäologie		04-Geo-Arch5-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie I		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Geländepraktikum: Grundlagen der physisch-geographischen Feld-, Kartier- und Messmethoden (Geomorphologie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie, Hydrogeographie, Klimatologie). 10-tägige Geländearbeit. Übung: Datenaufbereitung, -analyse und Interpretation. Synthese der Teilergebnisse, Visualisierung und Präsentation der Daten mit Hilfe des GIS - Diskussion und Erstellung eines Abschlussberichtes.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden beherrschen die grundlegenden physisch-geographischen Kartier-, Mess- und Labor- methoden. Sie verfügen über Kenntnisse der Problematiken von Gelände-, Mess- und Laborarbeiten und überblicken Auswerte- und Interpretationsmöglichkeiten der gewonnenen Gelände- und Labordaten. Sie beherrschen die Visualisierung und Präsentation der Geodaten und verfügen über die Fähigkeit zur vernetzten Betrachtung und wissenschaftlichen Diskussion der Ergebnisse.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-Geo-Arch5-1-082: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-Geo-Arch5-2-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-Geo-Arch5-1-082: Grundlagen der physisch-geographischen Feld-, Kartier- und Messmethodik <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • schriftlicher Bericht (ca. 15 S.) 		
Teilmodulprüfung zu 04-Geo-Arch5-2-082: Datenaufbereitung, -analyse und Dateninterpretation <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Vortrag (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:1 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäometrische Arbeitsmethoden 1		04-Geo-Arch3-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geodynamik und Geomaterialforschung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Grundlegende Beobachtungen an Mineralen und Gesteinen, die bereits im Gelände oder an archäologischen Funden, Gebäuden vorgenommen werden können und die zu einer ersten Materialidentifizierung und Interpretation z.B. hinsichtlich einer Herkunft des Materials führen können. In einem ersten Abschnitt werden Erkennungsmerkmale und Eigenschaften der wichtigsten gesteinsbildenden Minerale an Hand ausgewählter Anschauungsmaterialien vermittelt. Darauf aufbauend wird die Klassifizierung der bedeutendsten sedimentären, magmatischen und metamorphen Gesteinsarten auf der Basis ihres im Handstück erkennbaren Mineralbestands und Gefüges erläutert und geübt. Im weiteren Modulabschnitt werden theoretische und praktische Grundlagen zur klein-geophysikalischen Prospektion vermittelt. Heutzutage gibt es kaum noch einen archäologischen Grabungsbereich, der nicht durch geophysikalische Messmethoden exploriert wurde.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten Mineralarten im Handstück zu erkennen und Gesteinsproben, so weit ohne zusätzliche analytische Hilfsmittel möglich, korrekt anzusprechen und zu interpretieren. Weiters verfügen sie über die Fähigkeit, die Möglichkeiten und die Notwendigkeit einzelner geophysikalischer Messmethoden für einen archäologischen Grabungsort einzuschätzen, die Durchführung zu verstehen und die Interpretationen einschließlich ihrer Unsicherheiten richtig einzuschätzen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 04-Geo-Arch3-1-082: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-Geo-Arch3-2-082: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 04-Geo-Arch3-1-082: Mineral- und Gesteinsbestimmung</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (30 Min.) <p>Teilmodulprüfung zu 04-Geo-Arch3-2-082: Methoden der Angewandten Geophysik</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Seminararbeit (ca. 12 S.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäometrische Arbeitsmethoden 2		04-Geo-Arch4-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geodynamik und Geomaterialforschung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Es werden die Grundlagen der Mikroskopie von Gesteins- und Mineraldünnschliffen im Polarisationsmikroskop vermittelt. Außerdem werden verschiedene wesentliche Methoden zur chemischen, mineralogischen und isotopischen Analyse von Geomaterialien im Detail erklärt und, soweit möglich, im Labor praktisch vorgeführt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Wenngleich beide Teilmodule im Titel auf geologische Materialien fokussieren, sind die erlernten Techniken auch für die generelle Materialuntersuchung von archäologischen Gebäuden und archäologischen Funden von wesentlicher Bedeutung. Die vermittelte Fähigkeit, Gesteine im Dünnschliff zu untersuchen, befähigt natürlich auch dazu, archäologisches Baumaterial, Mörtel, Keramik, Gläser etc. zu mikroskopieren. Dasselbe gilt für die analytischen Labormethoden. Die Studierenden sind befähigt zu erkennen, welche Methoden für welche Materialien und welche Fragestellungen adäquat sind, sie können die methodischen Voraussetzungen, den Untersuchungsaufwand und den Wert der erzielten Ergebnisse abschätzen. Die eine oder andere Methode kann unter Anleitung auch selbst angewandt werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-Geo-Arch4-1-082: Ü + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-Geo-Arch4-2-082: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-Geo-Arch4-1-082: Gesteinsmikroskopie <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (30 Min.) 		
Teilmodulprüfung zu 04-Geo-Arch4-2-082: Analyse von Geomaterialien <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (30 Min.) oder Referat (30 Min.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen zur Geoarchäologie 1		o4-Geo-Arch1-o82-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geodynamik und Geomaterialforschung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Einführung in die grundlegenden geologischen Vorgänge der Erde; Einführung in die Grundlagen einer interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Altertumswissenschaften und Naturwissenschaften.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse über Entwicklung und Aufbau der Erde, Entstehung und Zusammensetzung von Mineralen und Gesteinen (auch als wesentliches Material archäologischer Funde), über plattentektonische Prozesse, die auch die früheren Lebensräume maßgeblich prägten. Außerdem haben sich die Studierenden Grundkenntnisse der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Altertums- und Naturwissenschaften in der Archäometrie erworben, vor allem hinsichtlich einer analytisch orientierten Archäometrie; sie sind mit wesentlichen Analyse- und Datierungsmethoden vertraut.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • o4-Geo-Arch1-1-o82: V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o4-Geo-Arch1-2-o82: A (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o4-Geo-Arch1-1-o82: Allgemeine Physische Geographie 1 (System Erde: Endogene Dynamik) <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (45 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Empfohlen werden Grundkenntnisse in anorganischer Chemie und Physik 		
Teilmodulprüfung zu o4-Geo-Arch1-2-o82: Einführung in die Archäometrie <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (30 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Empfohlen werden Grundkenntnisse in anorganischer Chemie und Physik 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen zur Geoarchäologie 2		04-Geo-Arch2-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie I		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Physische Geographie: Grundlagen der exogenen Dynamik und Klimatologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen zum System Erde, d.h. Verständnis der durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese sind maßgeblich für das Verständnis für die Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes und seiner heutigen, aber auch der vergangenen anthropogenen Überformung (d.h. der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-Geo-Arch2-1-082: V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-Geo-Arch2-2-082: V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-Geo-Arch2-1-082: Allgemeine Physische Geographie 2 (System Erde: Klimasystem) <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (45 Min.) 		
Teilmodulprüfung zu 04-Geo-Arch2-2-082: Allgemeine Physische Geographie 3 (System Erde: Exogene Dynamik) <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (45 Min.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Themen zur Archäometrie		o4-Geo-Arch6-o82-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Im ersten Teilmodul werden typische Materialien (Stein, Minerale, Glas, Keramik, Metall) für archäologische Funde oder Baudenkmäler vertiefend behandelt hinsichtlich Herkunft, Zusammensetzung, Herstellung, Analytik, archäologische Aussagemöglichkeiten. Im zweiten Teilmodul sollen die Studierenden die Möglichkeit bekommen, nach eigener Neigung praktische Untersuchungen mit archäologischer Fragestellung durchzuführen oder an entsprechenden Praktika teilzunehmen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über Materialien, die in der Archäologie eine besondere Rolle spielen. Sie sind fähig, unter Anleitung selbstständig bestimmte naturwissenschaftliche Untersuchungen mit archäologischer Fragestellung zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten oder sich durch Praktika bestimmte Methoden vertieft anzueignen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • o4-Geo-Arch6-1-o82: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o4-Geo-Arch6-2-o82: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu o4-Geo-Arch6-1-o82: Archäomaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (45 Min.) <p>Teilmodulprüfung zu o4-Geo-Arch6-2-o82: Praktische Archäometrie</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • schriftlicher Bericht (10-15 S.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		